

Allgemeines

Wie zahlen die Veränderungen auf die Vision und die Ziele ein?

- z.B. Maßnahmen im Fachressort Verbandsentwicklung und Vereinsservice: die schon laufende Arbeitsgruppe und deren geplante Aktivitäten zählt auf Gendermanagement ein und der Vereinspreis auf Innovation
- z.B. Maßnahmen im Lenkungsausschuss Digitalisierung: SAMS ist ein erster wichtiger Schritt im Rahmen von Digitalisierung
- z.B. Fachressorts Coastal Rowing und Para Rudern weiten ihre Zielgruppen aus
- z.B. digitale Veranstaltungen stärken Partizipation

Kostet die neue Struktur mehr als vorher?

Nein, im Gegenteil, durch die angestrebte Digitalisierung können Kosten gesenkt werden.

Zuständigkeiten

Wer ist im Hauptamt für welche konkreten Aufgaben zuständig?

Es werden eine Neuordnung „Ehrenamt und Hauptamt“ sowie ein entsprechendes Organigramm mit Aufgabenbeschreibungen bis 2024 erarbeitet.

Wie sind die Aktiven bzw. die Aktivensprecher in die Struktur eingebunden?

Bundeskaderathleten sind berechtigt, einen aktiven oder ehemaligen Bundeskaderathleten zur Wahl in das Präsidium auf dem Rudertag vorzuschlagen (siehe auch Satzungsentwurf § 45 Athletenvertretung). Athletenvertretung besteht aus Kadersprechern der verschiedenen Disziplingruppen. Zur Vertretung der Interessen und der fachlichen Belange der Aktiven gibt es in der DRV-Struktur zahlreiche festverankerte Austausch- und Diskussionswege. Auf dem Rudertag haben alle Athletenvertreter Teilnahme- und Rederecht.

Welche Aufgaben haben die einzelnen Gremien und Organe in unserer Struktur und wer spricht mit wem?

Es werden eine Neuordnung „Ehrenamt und Hauptamt“ sowie ein entsprechendes Organigramm mit Aufgabenbeschreibungen bis 2024 erarbeitet (siehe auch Satzungsentwurf Teil E Organe, Gremien, Funktionen und Einrichtungen des DRVs).

Werden die Fachressorts im Hauptamt abgebildet?

Nicht eins zu eins, verbandliche Querschnittsaufgaben sowie Managementaufgaben werden mehr vom Hauptamt als von den Fachressorts abgedeckt.

Präsidium (vorher Aufsichtsrat)

Welche Funktion hat das Präsidium?

Es wird ein ehrenamtliches Präsidium mit neuem Zuschnitt und Funktion eingeführt. Das neue Präsidium wird um operative Aufgaben entlastet, um mehr Raum für die Entwicklung von Strategien und Zielformulierungen zu erhalten. Es beaufsichtigt die Wahrnehmung der Verbandsaufgaben und Interessen der Mitglieder des DRV durch den Vorstand (siehe auch Satzungsentwurf § 29 - 31).

Gibt es einen BGB-Vorstand?

Der Vorstand nach §26 BGB wird hauptamtlich.

Wie sind die Zuständigkeiten zwischen Hauptamt und Ehrenamt geregelt? Ist klar, wer die erste Geige spielt?

Es werden eine Neuordnung „Ehrenamt und Hauptamt“ sowie ein entsprechendes Organigramm mit Aufgabenbeschreibungen bis 2024 erarbeitet.

Wer berät das Präsidium?

Das Präsidium kann jederzeit Spezialisten einladen, um sich temporär zu Themen beraten zu lassen. Bei längerfristigem Bedarf kann das Präsidium strategische Projekte aufsetzen.

Kann das Präsidium auch genaue Zuständigkeiten ausweisen?

Das neue Präsidium hat keine zugeordneten Aufgaben mehr.

Fachressorts

Werden die Fachressorts durch hauptamtliche Vorsitzende geführt?

Nein. Die Vorsitzenden der Fachressorts werden -wie gehabt -von einem Vorsitzenden geleitet, der nun vom Präsidium im Einvernehmen mit dem Vorstand bestellt wird.

Werden den Fachressorts Kompetenzen und Verantwortung genommen?

Die Fachressorts arbeiten operativ, projektbezogen sowie auf Augenhöhe mit dem hauptamtlichen Vorstand sowie den DRV-Mitarbeiter*innen zusammen. Außerdem wird eine Rollenklärung zwischen den hauptamtlichen Mitarbeitenden und den Fachressorts vorgenommen, um Entscheidungsbefugnisse und Regeln der Zusammenarbeit zu entwickeln.

Was spricht dafür die Leiter der Fachressorts durch das Präsidium und dem hauptamtlichen Vorstand bestimmen zu lassen?

z.B. schnelle Einrichtung eines Fachressorts, bei Bedarf leichte Nachbesetzung, zeitnahe Umsetzungen von aktuellen Themen und Projekte, kein langes Abwarten bis zum nächsten Rudertag nach Ausscheiden eines Fachressortleitenden, höhere Transparenz bei der Besetzung der Leitungsfunktion durch Ausschreiben von Stellen, auf die sich Interessierte bewerben können, flexibler Einstieg ins ehrenamtliche Engagement durch Wegfall der Wahl beim Rudertag, mehr beteiligte Personen, die eng mit den Fachressortleitenden zusammenarbeiten

Gibt es ein Fachressort Digitalisierung?

Aktuell als Arbeitsgruppe, bei einem Mehrbedarf Fachressort möglich.

operatives Ehrenamt

Wird es mehr Projekte geben, in denen man sich freiwillig engagieren kann?

Ja.

Wie wird das operative Ehrenamt durch die neue Struktur entlastet?
Ja, das wird durch die entsprechenden Rollenklärung etc. angestrebt.

Was geschieht, wenn es Konflikte zwischen Hauptamt und operativen Ehrenamt gibt?
Dann werden entsprechenden Maßnahmen eingeleitet (z.B. Schiedsverfahren, Gespräche, Konflikttrainings).

Was bedeutet Professionalisierung des Ehrenamts?
Professionalität im Ehrenamt bedeutet Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen und Prozesse (z.B. Weiterbildungsangebote, Aufgabenbeschreibungen, Entwicklungsmöglichkeiten, Verbesserung der Rahmenbedingungen) sowie eigene Ziele definieren und offenlegen sowie Kompetenzen erweitern.

hauptamtlicher Vorstand

Wie sind die Vollmachten der Hauptamtlichen geplant?
Die Aufgabenverteilung des Vorstandes wird in einer Geschäftsordnung geregelt (siehe auch Satzungsentwurf § 33 - 36).

Was muss das Hauptamt selbst machen und was kann es ans Ehrenamt delegieren?
Das ist von Fachressort zu Fachressort gemeinsam abzustimmen und richtet sich nach den jeweiligen Stärken der Akteure (gilt auch für Projekte und Arbeitsgruppen).

Deutsche Ruderjugend

Bleibt die DRJ als eigenständiges Gremium erhalten?
Ja.

Wählt der Rudertag den DRJ-Vorsitzenden, der im Präsidium ist?
Der Vorsitzende der DRJ wird gemäß der Jugendordnung des DRV in das Präsidium gewählt, beim Rudertag wie bisher nur bestätigt.

Kommunikationsstruktur

Wozu sind die Zieleklausuren?
Die Zieleklausuren dienen der Strategieentwicklungen und Zielformulierungen sowie als Bilanz und Ausblick.

Warum wurde in der Kommunikationsstruktur das Präsidium nochmals geteilt, warum werden Länderrat und DRJ in manchen Gesprächen außen vorgelassen?
Abstimmungserfordernisse haben ein so großes Volumen, das es zu Arbeitsteilung kommen muss, grundsätzliche Dinge werden auf den regelmäßigen Präsidiumssitzungen besprochen.

Einfluss der Vereine

Wo sind die 80.000 Mitglieder in den Vereinen in der Struktur zu finden?

Sie sind repräsentiert auf und durch den Rudertag, Wahl des Präsidiums, Länderrat, Fachressorts, Arbeitsgruppen und Projekte, Vereinspreis, Umweltzertifikat, Gesundheitssiegel, virtuelle und analoge Vereinsgespräche, direkter Kontakt mit dem Hauptamt und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes.

Gibt es feste Ansprechpartner für die Vereine im Hauptamt?

Es werden eine Neuordnung „Ehrenamt und Hauptamt“ sowie ein entsprechendes Organigramm mit Aufgabenbeschreibungen bis 2024 erarbeitet. Dabei wird auch das Thema „Ansprechpartner für Vereine“ mitberücksichtigt.

Woher kommt der Input der Vereine?

Über Wahl aller Ehrenamtlicher in allen Organen, über den Rudertag, über die aktive Beteiligung an Arbeitsgruppen und Projekte, über direkte Rückmeldung (z.B. durch Zuschriften, Anrufe, Beiträgen auf den Dialogforen).

Sind der Präsident und seine Vize denn Vertreter der Vereine?

Ja, Sie sind sogar Vereinsmitglieder.

Wie erfolgt die Kontrolle des Hauptamtes durch die Vereine?

Durch den Rudertag, das Präsidiums, den Länderrat, die Beiräte, die Fachressorts, Arbeitsgruppen und Projekte, d.h. durch gewählten Vertreter in allen Organen.

Welchen Einfluss haben die Vereine auf die Handlungen des hauptamtlichen Vorstandes?

Durch die Vorgabe von strategischen Zielen durch den Rudertag.

Wie gelingt Dialog auf Augenhöhe zwischen Athleten, Verband und Trainern?

Derzeit über den Beirat, Aktiven- und Athletensprecher, Regelkommunikation im Bereich Leistungssport.